

Erfahrungsbericht Erasmus

Ich habe meinen Erasmus Aufenthalt in Salamanca, Spanien absolviert. Salamanca ist eine Studentenstadt im Westen von Spanien ungefähr von der Größe wie Mainz. Zu der portugiesischen Grenze und zum Meer braucht man knapp 2 Stunden. Salamanca ist zudem für seine Sprachkurse bekannt. Die Stadt hat einen wirklich sehr schönen alten Kern mit vielen Kirchen und dem Hauptgebäude der Universität, welche eine der ältesten Europas ist.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren war recht simpel. Mithilfe des Erasmus Büros des Soziologie Institutes ging alles leicht von der Hand. Um an der Universität von Salamanca immatrikuliert zu werden muss man einige Dinge an die Universität im Voraus schicken, wie beispielsweise eine Kopie deiner Krankenkarte und deines Personalausweisen und zwei Passfotos in Sondergröße. Eine Auflistung aller benötigten Dinge kriegt man allerdings in einer Mail zugeschickt.

Was man in Salamanca unbedingt abschließen muss ist eine Versicherung, die von der Universität angeboten wird. Diese kostet einmalig ungefähr 20 Euro und muss man unabhängig von anderen Auslandsversicherungen abschließen. Die genaue Seite steht auch bei dem gesendeten Überblick der Universität.

Ob man zusätzlich eine Auslandsversicherung bei seiner Krankenkasse abschließt, muss jeder selber entscheiden und ist vielleicht auch von der jeweiligen Krankenkasse abhängig. Ich selber habe keine Zusatzversicherung abgeschlossen, da meine Krankenkasse innerhalb der EU fast alles abdeckt.

Mein Learning Agreement habe ich vorher gemacht, allerdings habe ich vor Ort 3 von 4 Fächern erneut geändert. Die Universität in Salamanca fordert kein vollständiges Learning Agreement von vorneherein, allerdings ist es besser für die Mainzer Universität, da man sich vorher mit dem Fachkoordinator darüber absprechen kann, welche Fächer später angerechnet werden können und welche nicht.

Reise

Um nach Salamanca zu gelangen bin ich nach Madrid geflogen und habe vom Flughafen einen Bus von der Firma Avanzabus (www.avanzabus.com) genommen, den man auch vorher schon im Internet buchen kann. Dies ist deshalb empfehlenswert, da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen im Bus nimmt und dieser am Flughafen nur alle 2 Stunden abfährt und wenn es keine Plätze mehr gibt, darf man nicht mitfahren. Man kann auch mit dem Zug fahren, allerdings habe ich immer den Bus genommen.

Hier ist jedoch zu beachten, dass der letzte Bus vom Madrider Flughafen nach Salamanca um 21 Uhr fährt. Man sollte den Flug somit nicht zu spät buchen, ansonsten muss man eine Nacht am Flughafen oder in Madrid übernachten.

Wohnungssuche

Um eine Wohnung zu finden, kann man bei Facebook allen möglichen Gruppen beitreten. Ich rate, dass man die Wohnung auf jeden Fall vor Ort suchen soll und nicht schon via Facebook fest zusagt oder Geld überweist. Das klingt im ersten Moment erstmal risikoreich, aber meiner Erfahrung nach gibt es in Salamanca mehr Wohnungen/Zimmer als Interessenten und wenn man ein paar Tage vor Semesterbeginn hinreist und 2-3 Nächte im Hostel oder woanders übernachtet, ist es kein Problem ein Zimmer zu finden. Zudem lernt man im Hostel schon sehr viele andere Erasmusstudierende kennen.

Ein Zimmer in Salamanca kriegt man zwischen 170-250 Euro warm. Somit ist es viel billiger als in Deutschland. Der Preis variiert je nachdem wie nah man am Zentrum von Salamanca wohnt.

Studium

Als ich nach Spanien gegangen bin, hatte ich ein Sprachniveau von A2. Da die Universität im Winter und im Sommer immer ein paar englische Kurse anbietet war das machbar, jedoch ist ein höheres Sprachniveau empfehlenswert. Die Sprachkurse in Salamanca sind leider recht teuer und man muss mit 140,00 Euro für 3 Wochen Intensivkurs rechnen. Neben der Uni ist ein gutes Spanischniveau auch für den Alltag erforderlich, da in Salamanca wenige Personen Englisch sprechen oder

verstehen.

Das Soziologiestudium in Salamanca war vom Niveau her nicht zu vergleichen mit dem Studium in Mainz. Man könnte es in Salamanca eher als sozialwissenschaftliches Studium bezeichnen. Jedenfalls war das bei meinen ausgewählten Kursen so. Ich habe nebenbei in Mainz noch einen Kurs belegt. Meiner Meinung nach war das eine gute Entscheidung, da ich somit soziologisch am Ball blieb und ich nicht ein ganzes Semester verloren habe.

Leben in Salamanca

In Salamanca gibt es auch eine Filiale der Deutschen Bank, von der man dann kostenlos Geld abheben kann, wenn man ein Konto hat, weswegen ich empfehlen würde dort ein Konto einzurichten.

In Salamanca gibt es eine große Organisation für Erasmus Studierende, die ESN Salamanca. Diese verfügt auch über eine Facebook Gruppe.

ESN veranstaltet sehr viele Reisen, Partys und Freizeitbeschäftigungen, welche speziell dazu da sind um den Kontakt zwischen den Erasmusstudierenden zu fördern. Mit ESN kann man in viele Orte in Spanien reisen oder auch nach Marokko und Portugal.

Salamanca ist eine typische Studentenstadt, welche nicht nur tagsüber belebt ist. Nachts tummelt sich alles in den unzähligen Bars und Discos und man kann immer neue Leute kennenlernen und zusammen einen „Chupito“ (Kurzen) trinken oder neue Dinge erleben. Zudem gibt es viel zu entdecken. Neben den unzähligen Café, welche durch ihre Individualität bestechen, gibt es eine Menge wunderschöner alter Gebäude zu besichtigen, wie z.B. das Gebäude der alten Universität, die neue und die alte Kathedrale und den riesigen Plaza Mayor im Herzen von Salamanca.

Im Winter kann das Wetter in Salamanca auch mal bis zu Minusgraden herabfallen, wovon es sich die Spanier allerdings nicht nehmen lassen auch weiterhin ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße zu haben und zu feiern. Eines der größten Feste Spaniens, welches besonders unter den Studenten bekannt ist, ist die Neujahrsfeier die Ende Dezember aber vor Weihnachten auf dem Plaza Mayor mit einer riesigen Bühne und DJ's gefeiert wird. Das Neujahr wird hier einfach vorgezogener Weise gefeiert und es reisen Studenten aus ganz Spanien an.

Fazit

Alles in Allem ist Salamanca eine sehr schöne Studentenstadt, deren Vorteil auf jeden Fall die alten Gebäude und die schöne Architektur ist. Auch ist es eine gute Stadt um Spanisch zu lernen, da hier „Hochspanisch“ gesprochen wird.

Das einzige Makel, welches Salamanca meiner Meinung nach hat, ist die Lage. Die zwei nächstgrößten Städte sind Valladolid und Madrid und beide sind ungefähr 2 Stunden entfernt, weshalb man sich manchmal abgeschottet fühlt. Ich empfehle Salamanca all den Studenten, welche ein höheres Level in Spanisch haben als A2 und somit auch in den spanischsprachigen Kursen zurechtkommen, da die englischen meist sehr anspruchslos sind.